

Bergtour per Bus & Bahn

Auf den Säuling bei Schloss Neuschwanstein

Der Hausberg Füssens ist über einen steilen Weg von Hohenschwangau aus erreichbar. Am 2047 Meter hohen Gipfel wartet ein 360 Grad-Rundblick über das gesamte Ostallgäu hinweg und in die Tannheimer, Lechtaler und Ammergauer Berge.

Stand: 30.07.2021 | [Bildnachweis](#)



Ostallgäu von oben: Auf den Säuling bei Füssen

Interaktive Karte - es werden keine Daten von Google Maps geladen.

Ostallgäu von oben: Auf den Säuling bei Füssen

Ich möchte Google Maps aktivieren und stimme zu, dass Daten von Google Maps geladen werden. Meine [Datenschutz-Einstellungen](#)

Hoch über den Königsschlössern

Ausgangspunkt von der deutschen Nordseite aus ist die Bushaltestelle an den Königsschlössern in Hohenschwangau. Von Hohenschwangau aus kann man sich entscheiden, einen kleinen Abstecher über das Schloss Neuschwanstein oder gar die Pöllatschlucht zu machen. Beides sehenswert, allerdings nicht zur Rush-Hour an sonnigen Wochenenden. Auch die Marienbrücke lohnt mit dem wahrscheinlich bekanntesten Blick auf Neuschwanstein für einen kurzen Besuch.

Alternativ kann man einfach den Waldweg hinauf zur Abzweigung Richtung Marienbrücke nehmen und dem Weg Richtung Säuling folgen. Dem sogenannten Wasserleitungsweg folgend, gewinnt man auf einer Forststraße stetig an Höhe. Nach einer guten Stunde Gehzeit, am Äppler, zweigt ein kleinerer Pfad rechts ab und schlängelt sich zunächst durch Wald und später durch Latschen immer steiler werdend den Säuling hinauf. An wenigen Stellen sind kleinere Absätze zu überwinden, an denen man immer mal wieder die Hände einsetzen muss. Wirklich ausgesetzt ist das Gelände nicht, dennoch braucht es Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Nach 2 Stunden erreicht man die prachtvolle Säulingwiese, einem schönen Pauseplatz. Hier fädelt der Weg von der Tiroler Seite ein, von nun an geht es gemeinsam mit den Wanderern aus Österreich auf die Zielgerade zum Gipfel. Zunächst flach und erholsam, dann im leichten Blockgelände erreicht man nach ca. 1200 Höhenmetern den Gipfel, der mit einer phänomenalen 360°-Aussicht belohnt.

Tourdaten: Von Hohenschwangau auf den Säuling (2047m)

Schwierigkeit mittel

Strecke 14,5 km

Dauer 6-7 Std

Aufstieg 1200 Hm

Abstieg 1200 Hm

Beste Jahreszeit Juni bis Oktober. Die Tour ist besonders gut in den Sommermonaten machbar. Da der Anstieg nordseitig verläuft und an bestimmten Stellen recht steil wird, sollte man dort auf keinen Restschnee mehr treffen.

Abstieg wie Aufstieg. Bei guter Kondition kann man auch den Abstieg Richtung Süden/Österreich zum Säulinghaus wagen und nach einer Einkehr dort um den Pilgerschrofen herum zur Wildsulzhütte laufen und dort wieder auf den Aufstiegsweg treffen, um final zu den Königsschlössern abzusteigen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausgangs- und Zielpunkt: Hohenschwangau

- Bahn München-Füssen (frühester Zug um kurz vor 6:00 Uhr ab München, ca. 2 Std. bis Füssen; späteste Rückkehr von Füssen ab 21:33 Uhr, Ankunft am Hbf München um Mitternacht)
- Buslinie Füssen-Hohenschwangau Nr. 78

Unterwegs mit der Bayerischen Regionalbahn (BRB). Nur das Bayerticket (für 1-5 Personen) ist auch für Busse gültig (die Tagestickets der BRB jedoch nicht!). An Werktagen sind beide Tickets erst ab 9.00 Uhr gültig, am Wochenende ohne Zeitbegrenzung. Bayertickets kosten an BRB-Schaltern einen Service-Aufschlag. Tickets daher am besten auf bahn.de buchen.

Eine zielgenaue und detaillierte Verbindungssuche bietet der [Bayern Fahrplan](#).

Unsere Öffi-Touren werden empfohlen vom "[Gay Outdoor Club](#)", der Alpenvereinssektion für Menschen aus der LGBTIQ-Community.